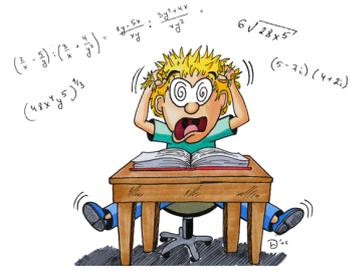


MEGA ist eine Vorsilbe aus dem Griechischen, die **groß** oder (**mal eine**) **Million** bedeutet. Heute wird der Ausdruck in der Umgangssprache (zu) häufig als Verstärker eines Adjektivs gebraucht. Ein **megaspännendes** Buch, eine **megafreundliche** Lehrerin.

Unsere Urgroßeltern bevorzugten **kolossal** und **schaurig**, unsere Großeltern sagten **maximal** und **wahnsinnig**, unsere Eltern **super** und **irr**. Was beim Sprechen noch angehen mag, sollte in Aufsätzen vermieden werden. Dieses abgedroschene **mega** kann gleich wie das langweilige **sehr** oder das veraltete **wahnsinnig** und das mundartliche **schandbar** bestens ersetzt werden.



Eine megaschwierige Mathematikaufgabe

WENIGER GUT:	BESSER:
ein megabilles Angebot	<i>ein spottbilliges Angebot</i>
eine schandbar gute Arbeit	
eine wahnsinnig kalte Nacht	
ein total kaputter Fernseher	
eine irr dunkle Höhle	
eine absolut ebene Landschaft	
ein megastarker Ringer	
ein superschneller Rechner	
eine irrsinnige Aussicht	
ein sehr feines Kleid	
ein schaurig liebes Kätzchen	
ein ganz gesunder Mann	
eine megabegabte Schülerin	
eine irr klare Flüssigkeit	
ein schwachsinnig teures Boot	
ein kolossal harter Fußboden	
ein schandbar schlechtes Gemälde	
eine irr gefährliche Kletterpartie	
ein unverschämt guter Kuchen	
ein absolut sauberes Tischtuch	
eine total weiße Pelzmütze	
ein hyperfauler Kerl	
ein ganz sicherer Tipp	
eine total gerade Linie	
eine wahnsinnig glatte Fahrbahn	